

Erläuterungsbericht zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis

- zur Einleitung von Niederschlagswasser in das Grundwasser
- zur Einleitung von Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer:
Name des Gewässers

1. Antragsteller/in:

Name	Vorname
------	---------

2. Angaben zur Herkunft des Niederschlagswassers

Handelt es sich um eine vorhandene oder geplante Bebauung?

- Vorhandene Bebauung Erweiterung:
- geplante Bebauung

Lage der Flächen, auf denen das Niederschlagswasser anfällt:

- in einem Wohngebiet
- Gewerbe- oder Industriegebiet
Angabe zur Nutzung
- Sonstiges:

Angabe der anzuschließenden Flächen:

Typ	Befestigungsart	Größe
Dachflächen:		m ²
Straßenflächen:		m ²
Hofflächen:		m ²
PKW-Stellplätze:		m ²
sonstige Flächen:		m ²

3. Angaben zur Ausbildung der Versickerungsanlage

Angaben zu eventuell vorgeschalteten Anlagen:

- Absetzschacht m³/Nutzinhalt
- Regenauffangbecken mit insgesamt m³/Nutzinhalt
- Filter, Typ:.....
- Teich abgedichtet nicht abgedichtet
- Sonstige:

Angaben bei Versickerungsanlagen:

- Flächenversickerung über die bewachsene Bodenschicht
- Muldenversickerung über die bewachsene Bodenschicht Oberbodenmächtigkeit cm
- Mulden-Rigolenversickerung Oberbodenmächtigkeit in cm
- Rigolen- oder Rohrrigolenversickerung
- Rohrversickerung
- Schachtversickerung (nur als Ausnahme, Begründung erforderlich)
- Andere Versickerungsanlage:
- Abstand von vorhandener Bebauung: m
- Notüberlauf erfolgt in Kanal schadlos ins Gelände

Angaben bei Einleitungen in ein Oberflächengewässer:

- Art des Oberflächengewässers
- Leistungsfähigkeit des Gewässers (Abfluß MNQ, HQ1)
- Rückhaltung (Art, Größe)
- Drosseleinrichtung
- geschlossene Rohrleitung Innendurchmesser mm zum Vorfluter
- offenes Gerinne zum Vorfluter
- Fischereiberechtigter.....

4. Angaben zur Menge des einzuleitenden Niederschlagswassers

- gemäß beiliegender hydraulischer Berechnung
- hierbei angesetzte Regenspende: Liter pro Sekunde und Hektar
- Einleitungsmenge Liter pro Sekunde

5. Angaben zur Hydrologie

- Lage außerhalb von Wasserschutzgebieten
 - Lage innerhalb der Wasserschutzzone II III IIIa IIIb
der Wassergewinnungsanlage:
 - Flurabstand zwischen Sickerhorizont der Versickerungsanlage und maximalem Grundwasserspiegel: m
 - Aufbau des vorhandenen Untergrundes:
 - Durchlässigkeitsbeiwert: Sickerversuch
 Bodenansprache
 Sieblinienauswertung
 sonstiges
- $k_r = \dots\dots\dots m/s$

6. Sonstige Angaben

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Antragsteller/in:

Ort, Datum
Unterschrift

Planverfasser/in:

Ort, Datum
Unterschrift